

## **Bibliothek**

Jede Bibliothek lebt von ihrer Nutzung. Am Schluss des Berichts finden sich dazu die nackten Zahlen. Zuvor aber möchte ich ein paar Worte darüber verlieren, wie die Attraktivität, welche die Nutzung massgeblich beeinflusst, auch dieses Jahr wieder gesteigert werden konnte.

### **Maturaarbeiten neu präsentiert**

Weniger ist mehr! Nach diesem Motto wurde der Zugang zu den Maturaarbeiten im abgelaufenen Schuljahr deutlich verbessert. Zum einen hatte die Schulleitung entschieden, nur noch die guten Arbeiten (Note 5 und besser) in die Ausleihe aufzunehmen. Zum andern wurde es durch diese Ausdünnung möglich, die Kataloge von KSR und MSE rückwirkend bis 2001 zu einem Katalog zusammenzufassen und alphabetisch nach Verfasser (statt wie bis anhin nach Klassen) zu ordnen. Alle dem Kriterium entsprechenden Arbeiten wurden mit neuen Signaturen versehen und sind nun direkt in der Bibliothek zugänglich, müssen also nicht mehr aus dem Archiv geholt werden.

### **Grosszügige Schenkungen**

Unsere Bibliothek wurde in diesem Schuljahr gleich mehrmals mit grosszügigen Buchschenkungen verwöhnt.

Der Verein der Ehemaligen der KSR hat uns das 20-bändige Welt- und Kulturgeschichtelexikon des Zeitverlages geschenkt. Ein Nachschlagewerk, welches genau mit den Attributen ausgestattet ist, das unsere Bibliotheks-Benutzer anspricht: modern und handlich, übersichtlich aufgebaut, inhaltlich klar und verständlich abgefasst, in einem ansprechenden, schönen Layout gestaltet und mit zahlreichen qualitativ sehr guten Fotos illustriert. Wirklich ein auf unsere SchülerInnen und ihre Bedürfnisse optimal zugeschnittenes Werk! Zu meiner Freude wird es von den SchülerInnen bereits sehr rege genutzt.

Dr. Felix Uhl aus Sursee hat uns ein 20bändiges Lexikon vermacht, eine Enzyklopädie, in Leder gefasst und in englischer Sprache geschrieben.

Durch Herrn Reto Brunner, einen ehemaligen Schüler der KSR und heutigen Mitarbeiter des Diogenes Verlages, wurden wir mit einem grossen Berg von Neuerscheinungen der letzten beiden Jahre reich beschenkt. Einen Teil der Titel haben wir in die Bibliothek aufgenommen und den Rest an die SchülerInnen und Lehrpersonen gegen ein kleines Entgelt weiter gegeben.

An dieser Stelle möchte ich im Namen der KSR unseren drei Spendern ganz herzlich danken.

### **Bibliothek als Kunde entdeckt**

Ein Jahr nach dem Fallen der Buchpreisbindung ist auch der Kampf unter den Buchhandlungen um die Bibliotheken als gute Kunden entbrannt - mit dem für uns sehr schönen Nebeneffekt, dass wir nun zu besseren Konditionen einkaufen können.

Erstmals werden wir als Bibliothek überhaupt wahrgenommen und von den Buchhandlungen umworben, etwa wenn wir Besuch von Kundenberatern erhalten oder zu einem speziellen Bibliothekstag mit persönlichem Empfang und Führung durch die Buchhandlung eingeladen werden. Alles nette Annehmlichkeiten, die wir BibliothekarInnen gerne geniessen!

### **Das Film-Quiz zum Schulstart**

zeigte Wirkung und lockte zahlreiche sonst eher wenig bekannte Gesichter in die Bibliothek, da bereits das Mitmachen mit einer kleinen Süssigkeit belohnt wurde. Zu lesen und lösen ist das Quiz sowie die zahlreichen in diesem Schuljahr verfassten Schülerrezensionen auf der KSR Homepage unter [www.ksreussbuehl.ch/bibliothek/](http://www.ksreussbuehl.ch/bibliothek/)

### **Einführung der ErstklässlerInnen und Erstklässler**

Damit die die Jüngsten noch besser mit der Welt und den Geheimnissen unserer Bibliothek vertraut werden, bot ich neben der obligaten Einführung in unseren schönen Medienraum einen Postenlauf an. Mit Hilfe der Fotokarten sollten die Kanti-Frischlinge nicht nur

ausgewählte Medien suchen und finden, sondern dabei auch Neues entdecken und nicht nur im Dreieck von Comic- oder DVD-Ständern und Jugendbüchern hin und her pendeln. Ich freue mich, wenn im kommenden Schuljahr noch mehr Lehrpersonen von diesem Angebot Gebrauch machen und ihre SchülerInnen für eine Lektion in die Bibliothek schicken.

### **Zahlen**

Statistisch konnten wir wieder zulegen. In absoluten Zahlen: wir haben in diesem Schuljahr 10'067 Medien ausgeliehen, das sind 725 mehr als im Vorjahr. Verteilt waren diese Medien auf 664 BenutzerInnen. Damit ergibt sich eine leicht bessere Ausleihe pro Leser.

Das Angebot wurde um 1150 Neuerwerbungen erweitert, wovon 448 auf die Belletristik, 370 auf die Sachbücher und 105 auf DVDs entfallen.

Interessant ist die Tatsache, dass die Ausleihzahlen mit dem Ansteigen der Schuljahre linear abnehmen. Dies heisst: die ErstklässlerInnen verzeichnen am meisten Ausleihen, die Sechstklässler verbuchen deutlich die geringsten Frequenzen – nutzen aber unseren Raum vermehrt als Arbeitsplatz.

Regula Blum, Leiterin der Bibliothek